



Die Sixtinische Madonna von Raphael weist verschiedene Fehler auf
(Die rechte Hand des Heiligen hat sechs Finger, die Madonna hat das Kind im falschen Arm und dem Engel links fehlt ein Flügel)

Sohnes im Profil. Eines Tages kam man darauf, sie umzudrehen, und siehe da, man fand den Totenkopf des ermordeten Milan in die Halsschatten der beiden Fürsten eingraviert. Ob sie es schon erfahren haben, weiß ich nicht, aber sie werden sich wohl kaum darüber gefreut haben.

Eine andere Sache ist es wieder, mit dem Propheten Daniel am Metzger Dom. Dies ist eine Sandsteinfigur im Orelief an der Außenseite des Gebäudes. Das Gesicht kommt einem merkwürdig bekannt vor. Besonders der nach oben gelegte Schnurrbart gibt zu denken. Es ist wirklich der frühere Kaiser, der den Wunsch hatte, in dieser Pose abgebildet zu werden. Geschmacksache! Die Franzosen haben es übrigens beseitigt. Noch einmal findet man ihn übrigens in Köln auf der Hohenzollernbrücke als Wandersmann mit Stab und Rucksack. Wer will, kann sich das heute noch ansehen.

Da wir schon gerade bei dem Exkaiser sind. Als die Kaiser Wilhelm-Gedächtniskirche in Berlin gebaut werden sollte, legte man ihm die Entwürfe vor. Er war